In der Bibel bezeichnet das Wort „Speer“ zwei Arten von Waffen: den Stoßspeer und den Wurfspeer (auch bekannt als Wurfspieß oder Wurflanze).

1. Der Stoßspeer

Der Stoßspeer ist eine lange, schwere Waffe mit einer scharfen Spitze, die im Nahkampf benutzt wird, um den Feind direkt zu treffen. In 4. Mose 25,7 steht:

> *„Als das Pinhas sah, der Sohn Eleasars, des Sohnes des Priesters Aaron, stand er auf aus der Gemeinde und nahm einen Spieß in seine Hand...“ (bibleserver.com)*

Diese Art Speer steht oft für direkte Konfrontation und entschlossenes Handeln.

2. Der Wurfspeer (Javelin)

Der Wurfspeer ist leichter und wurde dazu entworfen, aus der Entfernung geworfen zu werden, um den Gegner zu treffen. Zum Beispiel:

> *„...Du kommst zu mir mit Schwert, Speer und Wurfspeer...“ (1. Samuel 17,45)*

Diese Waffe symbolisiert Angriff aus der Distanz, oft im übertragenen Sinn für Vorbereitung und Strategie.

Da beide Arten von Speeren in der Bibel erwähnt werden, erscheinen sie manchmal austauschbar, aber sie teilen ein gemeinsames Thema: Waffen der Kriegsführung.

Beispiele für Speere in der Bibel

1. Samuel 17,45
David zu Goliath:

> *„Du kommst zu mir mit Schwert, Speer und Wurfspeer; ich aber komme zu dir im Namen des HERRN Zebaoth...“*

Hiob 41,26 betont die Nutzlosigkeit irdischer Waffen vor Gottes Macht:

> *„Wenn man ihm mit dem Schwert entgegentritt, taugt es nichts, auch der Speer nicht und der Wurfspeer nicht…“*

Weitere Stellen mit dem Stoßspeer

4. Mose 25,7-8 – Phinehas benutzt seinen Speer, um die Plage unter den Israeliten zu stoppen. (bibleserver.com)
1. Samuel 17,7 – Goliaths Speer wird als sehr groß und schwer beschrieben.
1. Samuel 26,12 – David nimmt Sauls Speer, während dieser schläft – ein Zeichen von Gottes Schutz und Davids Selbstbeherrschung.

Geistliche Waffen im christlichen Leben

Die Bibel verwendet körperliche Waffen wie Speere oft als Metaphern für geistliche Autorität und Macht. Im Neuen Testament werden Gläubige aufgefordert, die „Waffenrüstung

Gottes“ anzulegen (Epheser 6,10-18). (bibleserver.com)

In Epheser 6,10 heißt es:

> *„Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.“ (die-bibel.de)*

Diese Stelle zeigt, dass geistlicher Kampf nicht mit menschlicher Stärke, sondern mit Gottes Kraft geführt wird.

Geistliche Werkzeuge statt körperlicher Waffen

- 2. Korinther 6,7 spricht von „den Waffen der Gerechtigkeit in rechter und in linker Hand“ – damit sind geistliche Tugenden wie Glaube, Wahrheit, Gerechtigkeit und Gebet gemeint.
- Lukas 10,19 betont Jesu Autorität über die Macht des Feindes: „Ich habe euch Vollmacht gegeben… nichts wird euch schaden.“

Diese geistliche Autorität ist nicht physisch, sondern in Jesu Namen und durch Sein Blut, und sie befähigt Christen, standzuhalten, dem Teufel zu widerstehen und seine Werke zu zerstören.

Was bedeutet das für Christen heute?

So wie Soldaten in biblischen Zeiten Speere und Wurfspeere trugen, müssen Christen heute geistliche Waffen annehmen – das heißt:

- Standhaft bleiben gegen geistliche Angriffe
- Das Evangelium mutig verkünden
- Die Ketten der Sünde brechen
- Andere durch Gebet und geistlichen Kampf schützen

Diese geistlichen Waffen hat Gott dir aus Gnade in die Hand gelegt. Setze sie mit Vertrauen und Glauben ein.

Der Herr segne und stärke dich!

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp